

Die Mezzosopranistin Hannah Saal, 1994 in Mainz in eine Pfarrersfamilie geboren, erhielt ihre erste musikalische Bildung im kirchenmusikalischen Kontext. Schon früh sang sie in verschiedenen Chören, wie im Bachchor Halle und dem Landesjugendchor Hessen bis hin zu ersten solistischen Auftritten. Ab dem Jugendalter erhielt sie Klavierunterricht, Gesangsunterricht sowie Orgelunterricht. Nach dem Abitur studierte sie zunächst evangelische Theologie, bevor sie ein Schulmusikstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main aufnahm. Dort erhielt sie wichtige Impulse für ihre sängerische Entwicklung von Prof. Melinda Paulsen. Den Bachelor of Music im Fach Gesang und Gesangspädagogik schloss sie 2022 am Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt a. M. mit Auszeichnung ab. Hier studierte sie bei Ks. Barbara Zechmeister. Im Anschluss studiert sie im künstlerischen Aufbaustudium Konzertgesang bei Prof. Carola Keil an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg.

Ihr Repertoire umfasst vom Oratorium über die Oper bis hin zum Lied ein breites Spektrum. Sie absolvierte Meisterkurse für Gesang und Liedgestaltung unter anderem bei Prof. Martin Wölfel, Univ.-Prof. Mag. Rannveig Braga-Postl, Gabriele Zimmermann und Daniel Heide.

Ein großes Anliegen gilt der Aufführung der Musik von Komponistinnen. Dies konnte sie im Laufe ihres Studiums in der studentisch initiierten Konzertreihe „Frauen der Musik“ realisieren. Hannah Saal ist als Gesangslehrerin und Stimmbildnerin freiberuflich sowie an verschiedenen Musikschulen tätig und bildet sich stetig fort. Ein besonderes Interesse gilt einem ganzheitlichen Ansatz der Gesangspädagogik, der Körper, Atem und Stimme einbezieht. So absolvierte sie die Ausbildung zur zertifizierten Yogalehrerin; zuletzt erwarb sie im Rahmen einer Weiterbildung das ISA Zertifikat für Atem-, Sprech- und Stimmtherapie nach Schlaffhorst- Andersen.